

Bemerkungen

o = oberes System; *u* = unteres System;
T = Takt(e); *Zz* = Zählzeit

Quellen

A₁ Vier autographe Klavierstücke im Musikalbum von Johann Eduard Wilhelm Benecke. Oxford, Bodleian Library, Signatur MS. M. Deneke Mendelssohn d 56/1. Titel des Albums: *IMPROVED MANUSCRIPT MUSIC BOOK*. Eigentümerversmerk auf dem Einband *Eduard Benecke*. Drei Klaviersysteme innerhalb einer Schmuckumrahmung.

1. *Allegretto* G-dur. Am Schluss Mendelssohns Eintrag für *Eduard Benecke* zu[r] *Erinnerung an | Felix Mendelssohn Bartholdy (Peter Meffert) | London 21 Juni 1842*. In Op. 72 die Nr. 3.

2. *Andante* Es-dur. Nicht in Op. 72 aufgenommen.

3. *Allegro assai* g-moll. In Op. 72 die Nr. 5.

4. *Sostenuto* F-dur. Nicht in Op. 72 aufgenommen.

A₂ Vier autographe Klavierstücke im Musikalbum von Elise Cornelia Benecke (genannt Lilli). Oxford, Bodleian Library, Signatur MS. M. Deneke Mendelssohn d 56/2. Titel des Albums: *IMPROVED MANUSCRIPT MUSIC BOOK*. Eigentümerversmerke auf dem Einband: *Lilli B* und *Lilly Benecke*; drei Klaviersysteme innerhalb einer Schmuckumrahmung.

1. *Allegretto* F-dur. In op. 72 die Nr. 6 *Vivace*.

2. *Andante con moto* D-dur. In Op. 72 die Nr. 4.

3. *Andante sostenuto* Es-dur. In Op. 72 die Nr. 2.

4. *Con moto* G-dur. In Op. 72 die Nr. 1 *Allegro non troppo*. Am

Schluss Mendelssohns Eintrag an *Lilli Benecke* | zu *freundlicher Erinnerung* | an | *Felix Mendelssohn Bartholdy* | (*eigentlich Peter Meffert*) | *London 24 Juni 1842*.

AB₁ Korrigierte Abschrift. Oxford, Bodleian Library, Signatur MS. M. Deneke Mendelssohn c. 47. Autographertitel: *Sechs Kinderstücke für das Pianoforte*. Die Abschrift entstand spätestens im Jahr 1845. Reinschrift eines Kopisten von sieben der acht Albumstücke, ursprünglich in der Reihenfolge der Stücke in den Alben. Allerdings fehlt das choralartige *Sostenuto* aus Eduards Album. Es steht an entlegener Stelle nach einer Komposition von Carl Klingemann. Mendelssohn nahm substantielle kompositorische Änderungen vor. Er strich das *Andante* Es-dur aus Eduards Album, ordnete die Stücke in der für den Druck übernommenen Reihenfolge an und machte diese durch den Eintrag von Ordnungsnummern kenntlich.

AB₂ Korrigierte Abschrift. Oxford, Bodleian Library, Signatur MS. M. Deneke Mendelssohn c. 23. (Wach collection). Abschrift eines professionellen Kopisten, der AB₁ zugrunde lag. Autographertitel: *Sechs Kinder=Stücke für das Pianoforte*. | *componirt von Felix Mendelssohn Bartholdy*. Einige Korrekturen Mendelssohns.

E_D Deutsche Erstausgabe, Leipzig, Breitkopf & Härtel, Plattennummer „7770“, angekündigt am 1. Dezember 1847 in der *Allgemeinen Musikalischen Zeitung* und erschienen am 12. Dezember. Titel: *SECHS | KINDERSTÜCKE* | für das | *Pianoforte* | componirt | von | *FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY*. | *Op. 72*. | *Eigentum der Verleger*. | Leipzig, bei *Breitkopf & Härtel*. | [links:] *Paris, bei Brandus & C^o* | [rechts:] *London, bei Ewer & C^o* |

Pr. 25 Ngr. | *Eingetragen in das Vereinsarchiv*. | 7770. Benutztes Exemplar: Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Mendelssohn-Archiv, Signatur N.Mus. 5321.

E_E Englische Erstausgabe, London, Ewer & Co, ohne Plattennummer, erschienen Ende 1847. Titel: *SIX PIECES | FOR THE | Piano-forte | COMPOSED AS A CHRISTMAS PRESENT* | for his Young Friends, | *F. MENDELSSOHN BARTHOLDY*. | [links:] *Ent.Sta. Hall*. [Mitte:] *OP. 72*. [rechts:] *Price 2/6 | LONDON* | *Published by EWER & C^o Newgate St. | LEIPZIG, Breitkopf & Haertel*. Benutztes Exemplar: London, British Library, Signatur L 572 (2).

Zur Edition

A₁ und A₂, eine lose Folge von Widmungsstücken, gestaltete Mendelssohn in AB₁ zu einem in sich ausbalancierten sechsteiligen Werk. Im *Andante con moto* (später Op. 72 Nr. 4) strich er die letzten sechs Takte und ersetzte sie durch eine autographe siebentaktige Schlusswendung; im *Allegretto* (später Op. 72 Nr. 3) strich er die Takte 21–36 und komponierte sie neu. Er strich das *Andante* Es-Dur, das *Allegro assai* (später Op. 72, Nr. 5), ursprünglich volltätig beginnend, gestaltete er metrisch um. Mendelssohn ließ die überarbeitete Version abschreiben und brachte in AB₂ wiederum Korrekturen an. Die Stichvorlagen für E_D und E_E sind nicht erhalten. Die Drucke weichen gelegentlich von den beiden Abschriften ab. Sie weisen aber auch eine Reihe von Abweichungen voneinander auf. Korrekturfahnen zu den Erstausgaben fehlen. Da E_D nur einen Monat nach Mendelssohns Tod am 4. November 1847 erschien, ist es offensichtlich, dass Mendelssohn selbst die Drucklegung veranlassen haben muss. Deshalb legt unsere Ausgabe E_D als Hauptquelle zu Grunde. Wenige in E_D vermutlich nur versehentlich fehlende Zeichen werden stillschweigend aus den übrigen Quellen übernommen.

Runde Klammern kennzeichnen Herausgeberergänzungen. Die beiden Stücke, die für Op. 72 nicht berücksichtigt wurden, werden im Anhang unserer Ausgabe gemäß A₁ wiedergegeben.

Einzelbemerkungen

Nr. 1 Allegro non troppo

- 1 o: Singulärer Staccatostrich zu Zz 3 wohl nur irrtümlich in E_D stehengeblieben.
 17: *sf* gemäß AB₂, fehlt in den übrigen Quellen.
 22: Haltebogen gemäß AB₁; fehlt in E_D.
 23: In AB₂ zum Akkord auf Zz 2 Staccatostriche.
 39 u: Note *f* auf Zz 2 nur in E_E.

Nr. 2 Andante sostenuto

- 5 o: Bogen in AB₁ undeutlich, endet deshalb in AB₂ und den Drucken bereits auf *d*².
 11 o: Bogen gemäß E_E bis zur letzten Note; in den übrigen Quellen nur bis *g*².
 20 o: *dim.* auf Zz 2+ gemäß AB₁ und AB₂; fehlt in den Drucken.
 39: *pp* gemäß AB₁ und AB₂; in E_D und E_E bereits zu Zz 1.

Nr. 3 Allegretto

- 18: Dynamik gemäß AB₂ und E_E; fehlt in E_D.
 22: In AB₁ *cresc.* schon auf Zz 1.
 35: *p* gemäß AB₁ und AB₂; nicht in E_D und E_E.
 36: In AB₁ Haltebogen *d-d*; in E_D jeweils zu den äußeren Noten der Akkorde Bögen; in AB₂ und E_E nur oberer Bogen vorhanden.

Nr. 4 Andante con moto

- 15 u: Vorletzte *♩* in AB₁ undeutlich notiert, vermutlich als *E*; in AB₂ von der Hand des Kopisten als *E* gedeutet, korrigiert zu *G* und von E_E übernommen; E_D notiert *E*.
 26: *cresc.* gemäß E_D und E_E; in AB₁ zum Taktbeginn, in AB₂ zu Zz 2.
 42: *pp* gemäß E_D; in allen anderen Quellen erst ab Zz 4.

Nr. 5 Allegro assai

- 4 o: Staccatostrich auf Zz 4 in E_D vermutlich irrtümlich zur linken Hand. In AB₁ korrekt.
 23 o: Staccatostrich auf Zz 3 gemäß AB₂; in E_D Staccatopunkt.
 25 o: *g*¹/*a*¹ auf Zz 4 nur in E_D; alle anderen Quellen haben nur *a*¹.
 35 u: In E_D vermutlich versehentlich acht mal *es*¹; bereits in AB₁ von Mendelssohn korrigiert.
 53: In AB₁, AB₂ und E_E als 1. Note nur das *g*¹; die zusätzliche Note *b* auf Zz 1 nur in E_D.
 56 f., 58 f.: Staccatozeichnungen in allen Quellen unsystematisch.

Nr. 6 Vivace

- 6 u: Gemäß AB₂ und E_D, in E_E und AB₁ Zz 1 und 2 als *♩*; siehe auch Parallelstelle T 46.
 10: In AB₂ *f* bereits zu Zz 1 in T 10 und *p* zu Zz 1 in T 11.
 37 u: In E_E 1. Note vermutlich aus Versehen *A* (statt *c*).
 55: *p* in AB₁ und AB₂ erst zum 2. *♩* auf Zz 1.
 60 o: In AB₁ und AB₂ Staccatopunkt zum 1. Akkord.
 82 u: In AB₂ *c/g/b/c*² statt *c/b/c*¹.
 86, 90 u: AB₂ beginnt mit Akkord *f/g/b* und notiert Haltebogen von letzter Note *f* in T 85, 89 zu *f* in T 86, 90.
 87 u: In AB₁ Staccatopunkt zum 1. Akkord.
 93: *cresc.* gemäß AB₁ und AB₂; in E_D zum *f* der linken Hand.
 94: *f* gemäß AB₂; in E_D erst zum *f*¹ der rechten Hand.

München, Frühjahr 2009
 Christa Jost

Comments

u = upper staff; *l* = lower staff;
M = measure(s)

Sources

A₁ Four autograph piano pieces in the music album of Johann Eduard Wilhelm Benecke. Oxford, Bodleian Library, shelfmark MS. M. Deneke Mendelssohn d 56/1. Album title: *IMPROVED MANUSCRIPT MUSIC BOOK*. Ownership mark *Eduard Benecke* on the binding. Three piano staves inside a decorative border.

1. *Allegretto* G major. Mendelssohn's entry at end *für Eduard Benecke zu[r] Erinnerung an [Felix Mendelssohn Bartholdy (Peter Meffert) | London 21 Juni 1842*. [For Eduard Benecke in memory of Felix Mendelssohn Bartholdy (Peter Meffert) London 21 June 1842.] No. 3 of the op. 72.

2. *Andante* E_b major. Not included in op. 72.

3. *Allegro assai* g minor. No. 5 of the op. 72.

4. *Sostenuto* F major. Not included in op. 72.

A₂ Four autograph piano pieces in the music album of Elise Cornelia Benecke (known as Lilli). Oxford, Bodleian Library, shelfmark MS. M. Deneke Mendelssohn d 56/2. Album title: *IMPROVED MANUSCRIPT MUSIC BOOK*. Ownership marks *Lilli B* and *Lilly Benecke* on the binding. Three piano staves inside a decorative border.

1. *Allegretto* F major. No. 6, *Vivace*, of the op. 72.

2. *Andante con moto* D major. No. 4 of the op. 72.

3. *Andante sostenuto* E_b major. No. 2 of the op. 72.

4. *Con moto* G major. No. 1, *Allegro non troppo*, of the op. 72. Mendelssohn's entry at end *an Lilli Benecke | zu freundlicher Erinnerung | an | Felix Mendelssohn Bartholdy | (eigentlich Peter Meffert) | London 24 Juni 1842*. [To Lilli Benecke in kind memory of Felix Mendelssohn Bartholdy (actually Peter Meffert) London 24 June 1842.]
- C₁ Corrected copy. Oxford, Bodleian Library, shelfmark MS. M. Deneke Mendelssohn c. 47. Autograph title: Sechs Kinderstücke für das Pianoforte. The copy was made in 1845 at the latest. Copyist's fair copy of seven of the eight pieces from the albums, originally following the order of the pieces in the albums. However, the chorale-like *Sostenuto* from Eduard's album is not present: it stands in a remote place in the album following a composition by Carl Klingemann. Mendelssohn made substantial compositional changes. He deleted the *Andante* in E \flat major from Eduard's album, arranged the pieces in the order in which they were to be printed, and made this order clear by adding numbers.
- C₂ Corrected copy. Oxford, Bodleian Library, shelfmark MS. M. Deneke Mendelssohn c. 23. (Wach collection). Copy by a professional copyist, and based on C₁. Autograph title: Sechs Kinder=Stücke für das Pianoforte. | *componirt von Felix Mendelssohn Bartholdy*; Some corrections by Mendelssohn.
- F_C German first edition, Leipzig, Breitkopf & Härtel, plate number "7770", announced on 1 December 1847 in the *Allgemeine Musikalische Zeitung* and published on 12 December. Title: *SECHS | KINDERSTÜCKE | für das | Pianoforte | componirt | von | FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY. | Op. 72. | Eigentum der Verleger. | Leipzig, bei Breit-*

kopf & Härtel. | [left:] *Paris, bei Brandus & C^o* [right:] *London, bei Ewer & C^o | Pr. 25 Ngr. | Eingetragen in das Vereinsarchiv. | 7770.* Copy consulted: Berlin, Staatsbibliothek zu Berlin · Preußischer Kulturbesitz, Mendelssohn-Archiv, shelfmark N.Mus. 5321.

F_E English first edition, London, Ewer & Co, no plate number, published at the end of 1847. Title: *SIX PIECES | FOR THE | Piano-forte | COMPOSED AS A CHRISTMAS PRESENT | for his Young Friends, | F. MENDELSSOHN BARTHOLDY.* | [left:] *Ent.Sta. Hall.* [centre:] *OP. 72.* [right:] *Price 2/6 | LONDON | Published by EWER & C^o Newgate St. | LEIPZIG, Breitkopf & Haertel.* Copy consulted: London, British Library, shelfmark L 572 (2).

About this edition

In C₁, Mendelssohn fashioned the loose collection of dedication pieces from A₁ and A₂ into a balanced, six-part work. In the *Andante con moto* (later op. 72 no. 4) he deleted the last six measures and wrote in a seven-measure replacement ending; from the *Allegretto* (later op. 72 no. 3) he deleted M 21–36 and composed them afresh. He deleted the *Andante* in E \flat major, and remade the metrical form of the *Allegro assai* (later op. 72 no. 5), which originally began in full measures. Mendelssohn had the revised version copied (as C₂), and added further corrections to it. The engraver's copies for F_C and F_E have not survived. The prints occasionally differ from the two copies. They also reveal a number of differences from each other. Corrected proofs for the first editions are missing. Since F_C was published just a month after Mendelssohn's death on 4 November 1847, it is clear that Mendelssohn himself must have seen to the printing. Therefore our edition is based on principal source F_C. A few signs missing from F_C probably only in error, have been silently added from the other sources.

Round brackets indicate additions by the editor. The two pieces that were not considered for op. 72 are presented as an appendix to our edition using source A₁.

Individual comments

No. 1 Allegro non troppo

- 1 u: Unique staccato dash at 3rd beat probably remains in F_C only in error.
17: *sf* follows C₂; missing from the other sources.
22: Tie is in C₁; missing from F_C.
23: C₂ has staccato dashes at chord on 2nd beat.
39 l: 2nd beat note *f* is only in F_E.

No. 2 Andante sostenuto

- 5 u: Slur in C₁ is unclear, and so already ends on *d*² in C₂ and the printed editions.
11 u: Slur to last note is in F_E; in the other sources it only extends to *g*².
20 u: *dim.* on beat 2+ is in C₁ and C₂; not present in the print sources.
39: *pp* follows C₁ and C₂; in F_C and F_E it begins on 1st beat.

No. 3 Allegretto

- 18: Dynamics as in C₂ and F_E; missing from F_C.
22: C₁ already has *cresc.* on 1st beat.
35: *p* is in C₁ and C₂; not in F_C and F_E.
36: C₁ has tie *d-d*; F_C each time has slurs at the outer notes of the chords; only the upper slur is present in C₂ and F_E.

No. 4 Andante con moto

- 15 l: Penultimate ♪ in C₁ is not written clearly, probably an *E*; interpreted by copyist of C₂ as *E*, corrected to *G* and adopted by F_E; F_C has *E*.
26: *cresc.* follows F_C and F_E; in C₁ it is at the beginning of the measure, and in C₂ on 2nd beat.
42: *pp* follows F_C; in all other sources it begins only on 4th beat.

No. 5 Allegro assai

- 4 u: Staccato dash on 4th beat of F_C in

left hand, probably in error. Correct in C₁.

23 u: Staccato dash on 3rd beat is in C₂; F_C has staccato dot.


25 u: *g*¹/*a*¹ on 4th beat is only in F_C; all other sources just have *a*¹.

35 l: F_C, probably in error, has eight *eb*¹; already corrected by Mendelssohn in C₁.

53: C₁, C₂ and F_E only have the *g*¹ on 1st note; only F_C has the additional note *bb* on 1st beat.


56 f., 58 f.: Staccato indications are un-systematic in all the sources.

No. 6 Vivace

6 l: Following C₂ and F_C, 1st and 2nd beats in F_E and C₁ are ; see also parallel context at M 46.

10: C₂ already has *f* at 1st beat of M 10, and *p* at 1st beat of M 11.

37 l: In F_E, 1st note is *A* (instead of *c*), probably by mistake.

55: *p* in C₁ and C₂ not until 2nd  of 1st beat.

60 u: C₁ and C₂ have staccato dot on 1st chord.

82 l: C₂ has *c/g/bb/c*² instead of *c/bb/c*¹.

86, 90 l: C₂ begins with chord *f/g/bb* and notates tie from final note *f* in M 85, 89 to *f* in M 86, 90.

87 l: C₁ has staccato dot on 1st chord.

93: *cresc.* follows C₁ and C₂; in F_C it is at the left-hand *f*.

94: *f* follows C₂; in F_C it does not appear until right-hand *f*¹.

Munich, spring 2009
Christa Jost